

# Psalm 126

Exegetischer Teil im Online-Predigtimpuls zum Ewigkeitssonntag, 18.11.2024, Christina Ehring

## (Luther 2017)

<sup>1</sup>Ein Wallfahrtslied.

Wenn der HERR die Gefangenen Zions erlösen wird,  
so werden wir sein wie die Träumenden.

<sup>2</sup>Dann wird unser Mund voll Lachens  
und unsre Zunge voll Rühmens sein.

Da wird man sagen unter den Völkern:  
Der HERR hat Großes an ihnen getan!

<sup>3</sup>Der HERR hat Großes an uns getan;  
des sind wir fröhlich.

<sup>4</sup>HERR, bringe zurück unsre Gefangenen,  
wie du die Bäche wiederbringst im Südland.

<sup>5</sup>Die mit Tränen säen,  
werden mit Freuden ernten.

<sup>6</sup>Sie gehen hin und weinen  
und tragen guten Samen  
und kommen mit Freuden  
und bringen ihre Garben.

## (Zürcher Bibel)

<sup>1</sup>Ein Wallfahrtslied.

Als der HERR wandte Zions Geschick,  
waren wir wie Träumende.

<sup>2</sup>Da war unser Mund voll Lachen  
und unsere Zunge voll Jubel.

Da sprach man unter den Nationen:  
Der HERR hat Grosses an ihnen getan.

<sup>3</sup>Grosses hat der HERR an uns getan,  
wir waren voll Freude.

<sup>4</sup>Wende, HERR, unser Geschick,  
versiegten Bächen im Südland gleich.

<sup>5</sup>Die mit Tränen säen,  
werden mit Jubel ernten.

<sup>6</sup>Weinend geht hin,  
der den Saatbeutel trägt,  
doch mit Jubel kommt heim,  
der seine Garben trägt.

(BHS)

1 שִׁיר הַמַּעֲלוֹת

בְּשׁוּב יְהוָה אֶת־שִׁיבָת צִיּוֹן

הָיִינוּ כְּחֹלְמִים:

2 אֲזַי מָלֵא שִׁחֹק פִּינוֹ וּלְשׁוֹנֵנוּ רִנָּה

אֲזַי יִאמְרוּ בַגּוֹיִם

הַגִּדִיל יְהוָה לַעֲשׂוֹת עִם־אֱלֹהִים:

3 הַגִּדִיל יְהוָה לַעֲשׂוֹת עִמָּנוּ

הָיִינוּ שְׂמֵחִים:

4 שׁוּבָה יְהוָה אֶת־שְׁבוּתָנוּ

כַּאֲפִיקִים בְּנֶגֶב:

5 הַזֵּרְעִים בְּדִמְעָה בְּרִנָּה יִקְצְרוּ:

6 הִלְוֹךְ יֵלֶךְ | וּבָכָה נֹשֵׂא מִשְׁךְ־הַזֶּרַע

בְּאִיבֹא בְרִנָּה נֹשֵׂא אֶלְמָתָיו:

(Übersetzung von Corinna Körting, Exegese für die Predigt)

1 Ein Lied des Aufstiegs

Als Jhwh zurückkehrte nach Zion,

da waren wir wie Träumende;

2 da füllte sich unser Mund mit Lachen und unsere Zunge mit Jubel;

da sprach man unter den Völkern:

„Es hat sich als groß erwiesen Jhwh, (so) zu handeln an diesen.“

3 Es hat sich als groß erwiesen Jhwh, (so) zu handeln an uns;

und wir waren fröhlich.

4 Kehre doch, Jhwh, zu uns zurück,

wie die Bäche im Südland.

5 Die Säenden mit Tränen, mit Jubel werden sie ernten.

6 Wieder und wieder geht weinend, der den Saatbeutel trägt;

(doch) wahrlich er kommt zurück mit Jubel – seine Garben tragend.

שוב

שבה

V. 1

בְּשׁוּבָה יְהוָה אֶת-נְשִׁיבָת צִיּוֹן

V. 4

שׁוּבָה יְהוָה אֶת-נְשִׁבוֹתָנוּ

שוב שְׁבוֹת (šWB šBWT)

= „zurückkehren an den Ausgangspunkt in Bezug auf NN“

(d.h. eine Entscheidung umkehren, „das Geschick wenden“)

„Beim Zurückkehren Jhwhs als einer Rückkehr in Bezug auf Zion“

## GOTT kehrt zurück – ein Motiv der ausgehenden Exilszeit

### Jesaja 52,7-10 (Deuterojesaja)

<sup>7</sup> Wie lieblich sind auf den Bergen die Füße der Freudenboten,  
die da Frieden verkündigen, Gutes predigen, Heil verkündigen,  
die da sagen zu Zion: Dein Gott ist König!

<sup>8</sup> Deine Wächter rufen mit lauter Stimme und rühmen miteinander;  
denn Auge in Auge sehen sie,  
wie JHWH nach Zion zurückkehrt.

<sup>9</sup> Seid fröhlich und rühmt miteinander, ihr Trümmer Jerusalems;  
denn JHWH hat sein Volk getröstet und Jerusalem erlöst.

<sup>10</sup> JHWH hat offenbart seinen heiligen Arm vor den Augen aller Völker,  
dass aller Welt Enden sehen das Heil unsres Gottes.

## Das Weltbild der (vorexilischen) Jerusalemer Kulttradition

### Psalm 46,2-8

Gott ist uns Zuflucht und Stärke, als Beistand in Nöten reichlich gefunden.

Darum fürchten wir uns nicht,  
wenn auch die Erde erbebt und die Berge mitten ins Meer wanken.

Mögen seine Wasser tosen und schäumen,  
die Berge erbeben durch sein Aufbäumen!

Des Stromes Läufe erfreuen **die Stadt Gottes**,  
die heiligste der **Wohnungen des Höchsten**.

**Gott ist in ihrer Mitte, sie wird nicht wanken;**

Gott wird ihr helfen früh am Morgen.

Nationen tobten, Königreiche wankten.  
Er ließ seine Stimme erschallen: die Erde zerschmolz.

Der HERR der Heerscharen ist mit uns, eine Festung ist uns der Gott Jakobs.

## Bezüge zwischen Psalm 126 und dem Propheten Joel

### Joel 2,13-14

... kehrt zurück zum HERRN, eurem Gott,

denn er ist gnädig und barmherzig,

langmütig und reich an Gnade,

und einer, dem das Unheil leidtut.

Wer weiss – er könnte **umkehren (שוב)** und sich erbarmen,

**und er könnte Segen hinterlassen.**



**Gott kehrt um**

## Bezüge zwischen Psalm 126 und dem Propheten Joel

### Joel 2,17

Zwischen Vorhalle und Altar sollen die Priester weinen,  
die Diener des HERRN, und sprechen:

HERR, hab Mitleid mit deinem Volk  
und mache deinen Erbesitz nicht zum Gespött,  
dass Nationen sich nicht lustig machen über sie.

Warum soll man unter den Völkern sagen:

Wo ist ihr Gott?



**Spott der Völker**



1 שִׁיר הַמַּעֲלוֹת

בָּשׁוּב יְהוָה אֶת־נְשִׁיבַת צִיּוֹן

הָיִינוּ כְּחֹלְמִים:

2 אֲזַי מָלֵא שְׂחֹק פִּינוֹ וּלְשׁוֹנֵנוּ רִנָּה

אֲזַי יִאמְרוּ בַגּוֹיִם

הַגְדִּיל יְהוָה לַעֲשׂוֹת עִם־אֱלֹהֵי:

3 הַגְדִּיל יְהוָה לַעֲשׂוֹת עִמָּנוּ

הָיִינוּ שְׂמֵחִים:

4 שׁוּבָה יְהוָה אֶת־שְׁבוּתָנוּ

כַּאֲפִיקִים בְּנֶגֶב:

5 הַזְרְעִים בְּדַמְעָה בְּרִנָּה יִקְצְרוּ:

6 הִלְלוּ יְיָ | וּבָכָה נִשְׂא מְשֹׁךְ־הַזֶּרַע

בְּאִיבָוָא בְּרִנָּה נִשְׂא אֶלְמָתִיו:

1 Ein Lied des Aufstiegs

Als Jhwh zurückkehrte nach Zion,

da waren wir wie Träumende;

2 da füllte sich unser Mund mit Lachen und unsere Zunge mit Jubel;

**da sprach man unter den Völkern:**

**„Es hat sich als groß erwiesen Jhwh, (so) zu handeln an diesen.“**

3 Es hat sich als groß erwiesen Jhwh, (so) zu handeln an uns;

und wir waren fröhlich.

4 Kehre doch, Jhwh, zu uns zurück,

wie die Bäche im Südland.

5 Die Säenden mit Tränen, mit Jubel werden sie ernten.

6 Wieder und wieder geht weinend, der den Saatbeutel trägt;

(doch) wahrlich er kommt zurück mit Jubel – seine Garben tragend.

## Bezüge zwischen Psalm 126 und dem Propheten Joel

### Joel 2,26 – 3,2

Dann werdet ihr essen und essen und satt werden  
und den Namen des HERRN, eures Gottes, preisen,  
der wunderbar an euch gehandelt hat.

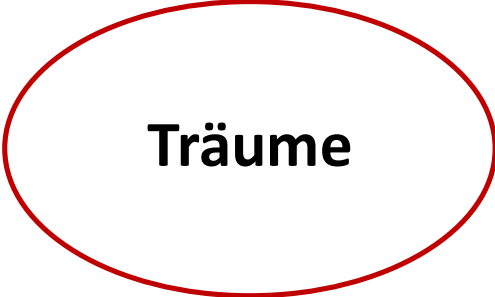
Und mein Volk wird niemals mehr zuschanden werden.

Und ihr werdet erkennen, dass ich in Israels Mitte bin  
und dass ich, der HERR, euer Gott bin und keiner sonst.

Und mein Volk wird niemals mehr zuschanden werden.

3,1 Und danach werde ich meinen Geist ausgiessen über alles Fleisch,  
und eure Söhne und eure Töchter werden weissagen,  
eure Alten werden Träume, eure jungen Männer werden Schauungen haben.

Und auch über die Diener und die Dienerinnen  
giesse ich in jenen Tagen meinen Geist aus.



**Träume**

1 שִׁיר הַמַּעֲלוֹת

בָּשׁוּב יְהוָה אֶת־נְשִׁיבַת צִיּוֹן

הָיִינוּ כְּחִלָּמִים:

2 אֲזַי מָלֵא שִׁחֹק פִּינוֹ וּלְשׁוֹנֵנוּ רִנָּה

אֲזַי יִאמְרוּ בְּגוֹיִם

הַגִּדִיל יְהוָה לַעֲשׂוֹת עִם־אֱלֹהִים:

3 הַגִּדִיל יְהוָה לַעֲשׂוֹת עִמָּנוּ

הָיִינוּ שְׂמֵחִים:

4 שׁוּבָה יְהוָה אֶת־שְׁבוּתֵנוּ

כְּאֶפְיָקִים בְּנֶגֶב:

5 הַזֵּרְעִים בְּדִמְעָה בָּרָגָה יִקְצְרוּ:

6 הִלּוֹךְ יֵלֵךְ | וּבָכָה נִשָּׂא מְנִשֵּׂה־הַתָּרֵעַ

בְּא־יָבוֹא בָּרָגָה נִשָּׂא אֶל־מִתּוֹ:

1 Ein Lied des Aufstiegs

Als Jhwh zurückkehrte nach Zion,

da waren wir wie Träumende;

2 da füllte sich unser Mund mit Lachen und unsere Zunge mit Jubel;

da sprach man unter den Völkern:

„Es hat sich als groß erwiesen Jhwh, (so) zu handeln an diesen.“

3 Es hat sich als groß erwiesen Jhwh, (so) zu handeln an uns;

und wir waren fröhlich.

4 Kehre doch, Jhwh, zu uns zurück,

wie die Bäche im Südland.

5 Die Säenden mit Tränen, mit Jubel werden sie ernten.

6 Wieder und wieder geht weinend, der den Saatbeutel trägt;

(doch) wahrlich er kommt zurück mit Jubel – seine Garben tragend.

## Träume im AT

- Sind immer Schlafträume.
- Es gibt noch keine übertragene Bedeutung („Wir hätten uns dies kaum träumen lassen.“ o.ä.)
- Kommen immer von außen und können als Botschaft Gottes verstanden werden.
- Lassen eine sicher kommende Realität erleben, die in der Realität vor Augen noch nicht sichtbar ist. („Vorwegnahme“, vgl. W. Beyerlin)
- Können daher bereits Freude und Jubel auslösen und trösten.

### **Was bedeutet das für Psalm 126?**

Wird in V.1-3 auf die Wende des Geschicks zurückgeblickt oder steht sie noch bevor?

Vielleicht beides: Die Rückkehr Gottes hat stattgefunden, als sie mitgeteilt wurde (u.a. durch die Verkündigung der Propheten, z.B. Deuterojesaja („Tröstet, tröstet mein Volk...“, Jes 40,1).

Die konkreten Auswirkungen dieser Rückkehr sind noch nicht (nicht immer?) zu sehen.  
Dies erbittet Vers 4.

1 שִׁיר הַמַּעֲלוֹת

בָּשׁוּב יְהוָה אֶת־שִׁיבַת צִיּוֹן

הָיִינוּ כְּחִלָּמִים:

2 אֲזַי מָלֵא שְׂחֹק פִּינוֹ וּלְשׁוֹנֵנוּ רִנָּה

אֲזַי יֹאמְרוּ בַגּוֹיִם

הַגִּדִיל יְהוָה לַעֲשׂוֹת עִם־אֱלֹהֵי:

3 הַגִּדִיל יְהוָה לַעֲשׂוֹת עִמָּנוּ

הָיִינוּ שְׂמִיחִים:

4 שׁוּבָה יְהוָה אֶת־שְׁבוּתֵנוּ

כַּאֲפִיקִים בְּנֶגֶב:

5 הַזֵּרְעִים בְּדִמְעָה בְּרִנָּה יִקְצְרוּ:

6 הִלּוּךְ יִלּוּךְ | וּבָכָה נִשָּׂא מְשֹׁךְ־הַזֶּרַע

בֹּא־יָבוֹא בְּרִנָּה נִשָּׂא אֶל־מִתּוֹ:

1 Ein Lied des Aufstiegs

Als Jhwh zurückkehrte nach Zion,

da waren wir **wie Träumende**;

2 da füllte sich unser Mund mit Lachen und unsere Zunge mit Jubel;

da sprach man unter den Völkern:

„Es hat sich als groß erwiesen Jhwh, (so) zu handeln an diesen.“

3 Es hat sich als groß erwiesen Jhwh, (so) zu handeln an uns;

und wir waren **fröhlich**.

4 Kehre doch, Jhwh, zu uns zurück,

**wie die Bäche im Südland.**

5 Die Säenden mit Tränen, mit Jubel werden sie ernten.

6 Wieder und wieder geht weinend, der den Saatbeutel trägt;

(doch) wahrlich er kommt zurück mit Jubel – seine Garben tragend.

1 שִׁיר הַמַּעֲלוֹת

בָּשׁוּב יְהוָה אֶת־נְשִׁיבַת צִיּוֹן

הָיִינוּ כְּחֹלְמִים:

2 אֲזַי מָלֵא שִׁחוֹךְ פִּינוֹ וּלְשׁוֹנֵנוּ רִנָּה

אֲזַי יֹאמְרוּ בְּגוֹיִם

הַגִּדִיל יְהוָה לַעֲשׂוֹת עִם־אֲלֹהֵי:

3 הַגִּדִיל יְהוָה לַעֲשׂוֹת עִמָּנוּ

הָיִינוּ שְׂמֵחִים:

4 שׁוּבָה יְהוָה אֶת־שְׁבוּתֵנוּ

כְּאֶפְיָקִים בְּנֶגֶב:

5 הַזֹּרְעִים בְּדִמְעָה בְּרִנָּה יִקְצְרוּ:

6 הִלּוּךְ יִלּוּךְ | וּבָכָה נִשָּׂא מִנְשֵׂי־הַתְּרֵעַ

בָּא־יָבֹוא בְּרִנָּה נִשָּׂא אֶל־מִתְיוֹ:

1 Ein Lied des Aufstiegs

Als Jhwh zurückkehrte nach Zion,

da waren wir wie Träumende;

2 da füllte sich unser Mund mit Lachen und unsere Zunge mit Jubel;

da sprach man unter den Völkern:

„Es hat sich als groß erwiesen Jhwh, (so) zu handeln an diesen.“

3 Es hat sich als groß erwiesen Jhwh, (so) zu handeln an uns;

und wir waren fröhlich.

4 Kehre doch, Jhwh, zu uns zurück,

wie die Bäche im Südland.

5 Die Säenden mit Tränen, mit Jubel werden sie ernten.

6 Wieder und wieder geht weinend, der den Saatbeutel trägt;

(doch) wahrlich er kommt zurück mit Jubel – seine Garben tragend.

## Themen des Psalms für die Predigt

- **Erfahrungen von Gottesnähe und Gottesferne:**

In welchem Zusammenhang stehen sie mit Erfahrungen von Leid und Freude?

Wie gelingt es, eine Gottesbeziehung aufrecht zu erhalten, auch „über die Entfernung hinweg“?

- Welche Rolle spielen die anderen und das, was sie sagen? (Woher kommt der Trost?)
- Sichtbares und nicht Sichtbares: Was sehe ich noch/schon vor Augen, was sehe ich (nur noch/erst) vor dem inneren Auge?
- Das Bild von den trockenen Flussbetten: Veränderung/Trost kommt manchmal unangekündigt, so wie das Wasser in der Wüste. > Was könnte noch wachsen?
- Anfänge von Hoffnung beim Säen, doch das Warten auf die Erfüllung kann schwer sein. (Säen ist auch Loslassen, damit etwas Neues wachsen kann.)
- Das eigene Leben als Teil der Geschichte des Volkes Gottes sehen: Die (Glaubens-/Hoffnungs-)Gemeinschaft als Trost?

## Literatur

**Frank-Lothar Hossfeld und Erich Zenger,**

Psalmen 101–150, HThK.AT, Freiburg im Breisgau, 2008

**Walter Beyerlin,**

„Wir sind wie Träumende“. Studien zum 126. Psalm, SBS 89, 1978(!)

**Ina Willi-Plein,**

ŠWB ŠBWT – eine Wiedererwägung, ZAH 4 (1991), 55-71

**Exegese für die Predigt zu Ps 126:**

<https://www.die-bibel.de/ressourcen/efp/reihe6/ewigkeitssonntag-psalm-126>

**WiBiLex, Artikel „Rückkehr“:**

<https://bibelwissenschaft.de/stichwort/24281/>